

# *Ein I(i)ebenswertes Bad Oldesloe:*



## Kommunalpolitisches Programm

DIE LINKE in Bad Oldesloe zur Stadtwahl am 14. Mai 2023



**DIE LINKE.**

[dielinke-badoldesloe.de](http://dielinke-badoldesloe.de)



**»Entfremdet und entwürdigt ist nicht nur der, der kein Brot hat, sondern auch der, der keinen Anteil an den großen Gütern der Menschheit hat.«**  
(Rosa Luxemburg)

## Wer wir sind

Wir sind links und wir sind mittendrin. Mittendrin in Bad Oldesloe. Als Bürger\*innen dieser Stadt wollen wir uns für ein l(i)ebenswertes, weltoffenes, soziales und ökologisches Bad Oldesloe einsetzen. Besonders wichtig ist es uns, die Wünsche und Bedürfnisse aller Einwohner\*innen unserer Stadt aufzunehmen. Sie stehen, gerade in einer kleinen Stadt wie Bad Oldesloe, welche für die Menschen ein Lebensmittelpunkt ist, für uns an erster Stelle. Wir wollen die Bürger\*innen selbstverständlich an allen Entscheidungen beteiligen, die sie betreffen. Deshalb setzen wir auf einen offenen Dialog und mehr Bürger\*innenbeteiligung.

Wir sind links und wir sind Menschen dieser Stadt. Wir leben in Bad Oldesloe, pendeln zur Arbeit nach Lübeck oder Hamburg oder arbeiten hier vor Ort. Wir sind alteingesessene Oldesloer\*innen, aber auch Zugezogene. Wir sind jung und alt, Männer und Frauen, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Was uns vereint, ist das Ziel eines l(i)ebewerten, weltoffenen, sozialen und ökologischen Bad Oldesloe. Entschlossen stellen wir uns gegen eine Politik des sinnlosen Kaputtsparens und der sozialen Kälte unserer Stadt.

# Was wir wollen

## L(i)ebenswertes Bad Oldesloe

Bad Oldesloe lebt von den Menschen, die sich hier vor Ort engagieren. Bad Oldesloe ist eine l(i)ebenswerte Stadt und das insbesondere durch das kulturelle und soziale Engagement der Menschen dieser Stadt. Das wollen wir angemessen honorieren und fördern. Die Politik und die Verwaltung darf das Engagement der ehrenamtlich Tätigen weder blockieren noch hemmen.

### Wir fordern:

- freien Zugang der Vereine, Verbände und Initiativen zu öffentlichen Räumen unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten des Einzelnen
- einen Ausbau der Ehrenamtskarte für die fleißige Tätigkeit der Engagierten des Ini-Hauses, der Oldesloer Tafel – EfA e.V., der Feuerwehr, Frauen helfen Frauen Stormarn e.V., des Vereins für Migration und Integration, KLNGSTDT und Sportvereinen und eine Honorierung der großartigen sportlichen und ehrenamtlichen Leistungen, ohne die Bad Oldesloe nicht das wäre, was es heute ist
- eine Unterstützung des Ehrenamtes durch eine/-n Ehrenamtsbeauftragte/-n der Stadt, die/der unbürokratisch dort hilft, wo Verwaltungshandeln notwendig ist
- keine Abwälzung staatlicher/städtischer Aufgaben an ehrenamtliche Institutionen
- endlich eine angemessene finanzielle Würdigung ehrenamtlich engagierter Bürger\*innen

Die Innenstadt von Bad Oldesloe muss lebendig bleiben. Zukunftsorientiertes, innerstädtisches Flächenmanagement beinhaltet nicht nur die Ansiedlung neuer Verkaufsräume, sondern vor allem die Schaffung neuer Erholungsmöglichkeiten und Begegnungsstätten, damit sich die Innenstadt nicht nur zum Einkaufen anbietet, sondern sich ebenso mit einer grünen gemütlichen Atmosphäre präsentiert.

### Wir wollen:

- eine Innenstadt zum Verweilen mit Begegnungsstätten für alle und attraktive Spielangebote für Kinder
- ein kostengünstiges und flexibles Parkplatzmanagement, das bei gelöstem Parkschein für alle Parkplätze im Bereich der Innenstadt gilt
- eine grüne lebendige Innenstadt, die nicht nur von verkaufsoffenen Sonntagen lebt, sondern auch von Aktionen und Attraktionen über das gesamte Jahr, wie dem Straßenkünstlerfestival, dem Treidlerfestival und dem Mittelaltermarkt
- ein Wochenmarkt mittwochs und samstags auf dem Marktplatz und einen barrierefreien Zugang regionaler Anbieter und Kunden zu diesen. Das bedeutet, dass die Umwälzung städtischer Kosten auf die Händler entsprechend gering sein muss.

Bad Oldesloe galt als »Schlafstadt«. Doch Bad Oldesloe beweist, dass es mehr ist. Demzufolge brauchen wir eine Ausweitung des Stadtmarketings, das die Schönheit und Attraktivität Bad Oldesloes noch deutlicher betont und mehr Tagesgäste und Besucher nach Bad Oldesloe lockt.

## **Wir wollen:**

- Bad Oldesloe als Ausgangspunkt für sowohl spannende, als auch entspannte Radwege bekannt machen und als Naherholungsziel im Hamburger Umland weiter etablieren
- unsere zahlreichen gastronomischen Betriebe mit regionalen Produkten in ihrem Marketing unterstützen
- die Grünflächen in Bad Oldesloe erhalten, ausbauen und vorhandene Wanderwege insbesondere an der Trave und Beste weiter vernetzen
- die Schaffung von Hundewiesen, um Freilauf für Hunde zu gewährleisten
- den Wohnmobilstellplatz auf dem Exer aufwerten und zusammen mit den ansässigen Beherbergungsbetrieben Bad Oldesloes als idealen Ausgangsort für Städte-touren nach Hamburg und Lübeck bewerben.

Ein l(i)ebenswertes Bad Oldesloe ist bunt und hat keinen Platz für Rassismus, Faschismus und Intoleranz.

## **Wir setzen uns ein:**

- für vielfältige Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, Herkunft und Kultur
- für die Integration aller in Bad Oldesloe lebenden Menschen. Der Zuzug geflüchteter Menschen und anderer Migrant\*innen bereichert dank gelungener Integration unsere Stadt. Daher ist uns die Unterstützung des städtischen Forums für Migration und Integration sowie des KAKTUS e.V. eine Herzensangelegenheit.
- für die Bekämpfung von rassistischen und diskriminierenden Eingangskontrollen in ortsansässigen Kneipen und Diskotheken
- für die Umwidmung der Hindenburgstraße. Gewürdigt und geehrt werden soll das Leben und Schaffen des deutschen Mathematikers Carl Friedrich Hindenburg. Damit wirken wir der Geschichtsverfälschung entgegen.

## **Soziales Bad Oldesloe**

Rund 20 Prozent aller in Bad Oldesloe lebenden Kinder und Jugendlichen leben laut aktuellem Stand in Bedarfsgemeinschaften. Damit ist Bad Oldesloe im Kreis Stormarn eine der Hochburgen bezogen auf Kinderarmut. Für einkommensschwache Familien muss aber ein soziales Bad Oldesloe Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der Stadt gewährleisten.

## **Wir fordern:**

- die Schaffung niedrigschwelliger Angebote und Freiräume für Kinder und Jugendliche im Innenstadtbereich
- mehr Personal und eine Intensivierung der aufsuchenden Jugendarbeit (Streetworker)
- Schaffung von mehr angemessenen Räumen für Wohnungslose, die bei jeder Witterung aufgesucht werden können
- städtische Förderung von vergünstigten und kostenlosen Zugängen zu Sportvereinen, Volkshochschule, Schwimmbad und der Bücherei. Dafür wollen wir uns mit privaten Anbietern von kulturellen, sportlichen und anderen Angeboten der Stadt

in Verbindung setzen. Es soll erreicht werden, dass entsprechende Angebote gemacht werden und über mögliche finanzielle Ausgestaltungsmöglichkeiten beraten werden.

- die Ausgestaltung der Öffnungszeiten und Preise des Hallenbades, die es den Vereinen ermöglicht, ein kostengünstiges Angebot für alle anzubieten
- ein breites kostenfreies Freizeitangebot für alle Menschen der Stadt im Rahmen des Ferienpasses und der Altentagesstätte. Wir wollen Vereine und Initiativen unterstützen, in dem wir sie finanziell entlasten, wenn sie entsprechende Angebote bereitstellen
- niedrigschwellige soziale Beratungsangebote wie zum Beispiel die Budget- und Schuldnerberatung auszubauen und zu fördern

## Wohnen in Bad Oldesloe

Grundlage aller städtischen Sozialpolitik ist für uns menschenwürdiger und bezahlbarer Wohnraum. Durch die Zugehörigkeit von Bad Oldesloe zur Metropolregion Hamburg ist die Nachfrage nach Mietwohnungen und Wohneigentum in den vergangenen Jahren auch in Bad Oldesloe extrem gestiegen und hat zu einer erheblichen Wohnraummietsteigerung geführt (die Grundstückspreise stiegen seit 2010 um etwa 100 Prozent, der Kaufpreis für Eigentumswohnungen im gleichen Zeitraum sogar noch mehr). Die Wohnungsmieten stiegen im gleichen Zeitraum um etwa 50 Prozent. Grundstücks- und Immobilienspekulation durch Nichtbebauung bzw. Nichtvermietung von bestehendem Wohnraum schadet nicht nur dem Gemeinwohl, sondern ist eine Spekulation mit der Not der Menschen.

Wohnen ist ein Grundrecht. »Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.« (Artikel 14 Absatz 2 Grundgesetz).

### Wir fordern:

- keine weitere Erhöhung der Grundsteuer. Denn diese stellt eine Mehrbelastung für die Mieter dar, da die Grundsteuer, anders als die vergangenen Straßenausbaubeiträge, auf die Mieter umgelegt werden kann.
- dass Grundstücks- und Immobilienspekulationen angezeigt und verwaltungsjuristisch bekämpft werden
- die Schaffung einer städtischen kommunaler Wohnungsgesellschaft in Bad Oldesloe
- die Erstellung eines realistischen Mietenspiegels, der durch die Angleichung der real existierenden Mietpreise ermöglicht wird, dass die Träger der Sozialleistungen Wohnkosten übernehmen
- dass Leerstands- und Zweckentfremdungsabgaben wieder eingeführt werden. Wo sich Leerstand und Zweckentfremdung nicht anders verhindern lassen, müssen auch Mittel der Beschlagnahme, sowie der gesetzlich zulässigen Enteignung eingesetzt werden.
- eine höhere Quote für sozialen Wohnungsbau in allen neu zu erschließenden Baugebieten.
- eine konsequente Mietpolitik, welche eine soziale Durchmischung in allen Wohngebieten ermöglicht

# Ökologisches Bad Oldesloe

Der Klimawandel macht auch vor Bad Oldesloe nicht Halt. Ein starker Verursacher des Klimawandels ist unter anderem der Individualverkehr. Verkehrspolitik ist daher für uns auch immer Umweltpolitik. Der Vermeidung von Lärmbelästigung ist hierbei genauso Rechnung zu tragen, wie der Luftverschmutzung und dem Mikroklima.

## Wir fordern:

- ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten für PKW am Bahnhof für den Umstieg in den ÖPNV
- ausreichend kostenlose und gesicherte Fahrradstellplätze am Bahnhof für den Umstieg auf den ÖPNV
- Vorrang für Fußgänger und Fahrradfahrer bei allen Verkehrsplanungen
- Ausweisung von weiteren Tempo 30 Bereichen im Innenstadtbereich
- Ausbau des Stadtverkehrs mit Orientierung am Bedarf der Menschen auch durch Busse und Anrufsammeltaxis. Das bedeutet eine engere Taktung im ÖPNV mit Einsatz kleinerer Fahrzeuge.
- eine zeitnahe und restlose Umstellung des ÖPNV auf regenerative Energien
- eine bessere Anbindung und höhere Taktung des ÖPNV an das Stormarner Umland
- in neuen Bebauungsplänen soll die Nutzung erneuerbarer Energien, wie im Bundesbaugesetz vorgesehen, vorgeschrieben werden.

Der entscheidende Faktor des Klimaschutzes ist eine ökologische Energiepolitik, die für alle bezahlbar sein muss.

## Wir wollen:

- kostenlose Energieberatung für alle Menschen in Bad Oldesloe
- Stromsperrern verbieten
- erschwingliche Energiepreise für Bad Oldesloe
- Bürgersolaranlagen und Bürgerwindparks fördern
- die öffentlichen Gebäude energetisch sanieren und innerhalb der Verwaltung Maßnahmen zur Energieeffizienz durchsetzen

# Bildung in Bad Oldesloe

## Kindertagesbetreuung

Bildung beginnt nicht erst in der Schule. Die Kindertagesstätten sind die erste Bildungseinrichtung, in der Kinder unterschiedlicher Herkunft soziale Integration und spielerische Lernanreize erfahren.

In Schleswig-Holstein sind die Gebühren für Kitas und Krippen im bundesweiten Vergleich besonders hoch. Auch Bad Oldesloe bildet hier keine Ausnahme. Durch die Kita-Reform im Jahr 2020 wurden die Betreuungskosten landesweit gedeckelt. Der Elternbeitrag für eine achtstündige Betreuung für Kinder ab 3 Jahren beträgt 226,40 € und für Kinder unter 3 Jahren 288,40 € pro Monat. Die Höhe des Elternbeitrages wird



durch eine Einstufung in die Sozialstaffel je nach Einkommen der Eltern reduziert. Seit der Einführung der Kita-Reform haben sich dagegen die Kosten für das Mittagessen jedoch verdoppelt und können nicht über die Sozialstaffel reduziert werden. In Bad Oldesloe fehlen noch immer Kita- und Krippenplätze und die Kitas müssen personell besser ausgestattet werden. 2 Stellen für eine Kita-Gruppe, wie in manchen Kitas üblich, ist kein haltbarer Zustand. Die LINKE wird sich weiterhin für eine flächendeckende und bedarfsgerechte Kindertagesstättenplanung einsetzen, die allen Kindern und ihren Eltern ein ausreichendes und wohnortnahes Angebot an Betreuungsplätzen macht.

### **Wir fordern:**

- Ausbau weiterer Krippen und Kitaplätze
- kostenfreien Besuch von Kindertageseinrichtungen und kostenfreie Verpflegung für alle Kinder
- mehr Personal für die Kindertagesbetreuung
- eine städtische Förderung von 10 Stellen pro Jahr der praxisintegrierten Erzieher\*innenausbildung kurz PiA

### **Schule**

Die LINKE steht für eine Schule für alle, eine integrierte Gemeinschaftsschule nach skandinavischem Vorbild, in der die Kinder gefördert, anstatt aussortiert, werden. Bis dies erreicht ist, muss zumindest das Angebot an Gesamtschulplätzen mit gymnasialer Oberstufe schnell ausgebaut werden, da zu viele Schüler\*innen entgegen ihrem Wunsch andere Schulen besuchen müssen, da zu wenig Plätze an den Gesamtschulen enthalten sind.

Die Ganztagschule ist in verschiedenen Formen in den letzten Jahren an den Schulen in Bad Oldesloe eingeführt worden. Hier muss für ausreichende Räumlichkeiten und ausreichendes und gut qualifiziertes Personal gesorgt werden. Offener und Gebundener Ganztags dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden um Kürzungen in der Gebundenen Ganztagsbetreuung zu rechtfertigen.

Die Schulen Bad Oldesloes wurden nicht mit Blick auf die Bedürfnisse einer Ganztagschule geplant. Die Schulen müssen entsprechend den neuen Anforderungen schnell ausgebaut werden. Sie sind jetzt nicht mehr nur vormittäglicher Lernort, sondern auch der Ort, an dem viele Kinder einen Großteil ihrer Freizeit verbringen. Dem muss die Politik endlich Rechnung tragen.

Integration von Kindern mit Behinderungen an den Schulen in Bad Oldesloe erfordert eine bedarfsgerechte personelle Ausstattung mit ausreichend geschultem Personal für die Schulbegleitung (auch im Ganztagsbereich) und Förderung der Kinder. Wir werden uns dafür einsetzen, dass das schnell an allen Schulen Realität wird.

Wir lehnen Werbeveranstaltungen der Bundeswehr an allen Schulen in Bad Oldesloe ab.

## **Wir fordern:**

- Ausbau von Gesamtschulplätzen
- dass die Mittel für den Erwerb von Medienkompetenz im Zeitalter der digitalen Medien ausreichend und in zeitgemäßer Form zur Verfügung stehen
- ausreichende Räumlichkeiten und qualifiziertes Personal für die Ganztagserschulung als integralen Teil der Bildung, kostenfreie Ganztagsbetreuung an allen Schulen
- die Absicherung und Aufstockung der Sozialarbeiter\*innenstellen an den Schulen in Bad Oldesloe, um alle Schüler\*innen angemessen fördern, unterstützen und begleiten zu können. Versuchen hier zu kürzen, wird DIE LINKE. entschlossen entgegen treten.
- kostenfreies Schulesen für alle

## **Sportliches Bad Oldesloe**

Bad Oldesloe hat ein breites Sportangebot, das von vielen Vereinen und Einrichtungen getragen wird. Auch außerhalb der Vereine betreiben viele Bad Oldesloer\*innen Sport, etwa auf dem Kunstrasenplatz beim »Exer« oder im Skateland.

## **Wir setzen uns dafür ein:**

- dass der Kunstrasenplatz weiter für alle Oldesloer\*innen offen zugänglich bleibt. Frei zugängliche Sportplätze sind ein Plus an Lebensqualität für alle Menschen in unserer Stadt.
- dass das Skateland saniert und ausgebaut wird. Wenn unserer Stadt für Jugendliche attraktiv sein soll, müssen Orte wie das Skateland erhalten bleiben. Hierbei unterstützen wir die Bemühungen des Kinder- und Jugendbeirates das Skateland schnell zu sanieren.
- Schaffung eines Pumptracks gemäß den Wünschen des Kinder- und Jugendbeirates

## **Und was wollen wir noch?**

Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen und in den nächsten fünf Jahren gemeinsam mit Ihnen ein l(i)ebenswertes, weltoffenes, soziales und ökologisches Bad Oldesloe gestalten.

Sprechen Sie uns an, kommen Sie zu unseren Veranstaltungen. Nicht nur vor der Wahl sondern auch in den nächsten fünf Jahren sind wir für Sie da.

Mehr Demokratie wagen und endlich soziale Gerechtigkeit wiederherstellen!  
Auch in Bad Oldesloe!

Haben Sie bereits jetzt Fragen oder Anregungen?

Möchten Sie mit uns in Kontakt treten?

Sie erreichen uns per E-Mail:

**die.linke.bad.oldesloe@gmx.de**



# Am 14. Mai

# **DIE LINKE.**

# wählen



**DIE LINKE. Stadtverband Bad Oldesloe**  
Berliner Ring 20  
23843 Bad Oldesloe

Web [www.dielinke-badoldesloe.de](http://www.dielinke-badoldesloe.de)  
E-Mail [die.linke.bad.oldesloe@gmx.de](mailto:die.linke.bad.oldesloe@gmx.de)  
Facebook [facebook.com/DieLinke.Stormarn](https://facebook.com/DieLinke.Stormarn)

